

I. Anmeldung

Kommission für Integration

Sitzungsdatum 22.09.2011

öffentlich

Betreff:

Das Nürnberger Modell: Übergang Schule - Berufliche Ausbildung

Hier: Beschluss des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung vom 22.02.2011

Anlagen:

- Sachverhaltsdarstellung
- Das Nürnberger Modell: Übergang Schule - Berufliche Ausbildung (Vorlage zum gemeinsamen Schul- und Jugendhilfeausschuss vom 26.05.2011)
- Beschluss des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung vom 22.02.2011

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Gem. Schul-/JuHiA	26.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtrat	21.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

In seiner Sitzung am 26.05.2011 hat der Gemeinsame Schul- und Jugendhilfeausschuss die Verwaltung beauftragt, ausgehend vom Konzept "Das Nürnberger Modell: Übergang Schule - Berufliche Ausbildung", welches in der Sitzung am 26.05.2011 vorgestellt wurde, einen Vorschlag für die notwendigen Ressourcen und deren Finanzierung bis Herbst 2011 vorzulegen. Diesem Beschluss war bereits der Beschluss des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung vom 22.02.2011, der ebenfalls die finanzielle Absicherung der Projekte Quapo und Schlau fordert, vorausgegangen. Die Verwaltung hat deshalb dem Stadtrat einen Vorschlag für einen Ressourcen- und Finanzierungsplan, bei dem zum einen die Projekte Quapo und Schlau abgesichert und zum anderen ein Gesamtmodell für das Übergangsmanagement in Nürnberg dargestellt werden, für seine Sitzung am 21.09.2011 vorgelegt. Über das Ergebnis der Stadtratsbehandlung wird in der Kommission am 22.09.2011 mündlich berichtet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	885.000 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr
davon investiv	€	<input checked="" type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten €
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten €

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Betrag: € Profitcenter/Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
 Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Stellen-Nr.

3.a Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
 Ja

3.b Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
 Ja siehe Anlagen

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| <input type="checkbox"/> RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3.BM | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. V | |
| <input type="checkbox"/> | |

II. **Herrn OBM**

Nürnberg, 15.08.2011
Der Oberbürgermeister